



Pressemitteilung

Weimar, 24.11.2008

Öffentlichkeitsveranstaltung der Gemeinschaftsinitiative Epilepsien Thüringen unter dem Thema „Pubertät und Epilepsie“

Unter dem Titel „Pubertät und Epilepsie“ organisieren die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen, Krankenkassen, Firmen, Institutionen, und Verbände eine Informationsveranstaltung.

Wann? Samstag, 29.11.2008, 10:00 bis 13:00 Uhr

Wo? Im Kaisersaal, Futterstraße 15/16, 99084 Erfurt

Herzlich sind alle Interessierte und Betroffene zu dieser kostenlosen Veranstaltung eingeladen.

Bis zu 1 % der Bevölkerung in Deutschland leidet an Epilepsie, das sind ca. 600.000 Menschen. Heute ist bekannt, dass ein epileptischer Anfall die Folge von gesteigerten unkontrollierten Entladungen der Nervenzellen ist – vergleichbar mit einem „Wetterleuchten im Gehirn“.

Dank moderner Behandlungsmethoden können bis zu 80 % der Betroffenen ein normales und anfallsfreies Leben führen. Die soziale Situation ist jedoch noch immer von Unkenntnis und Ausgrenzung geprägt. Viele Betroffene verschweigen die Krankheit, um Vorurteilen zu entgehen.

Die Organisatoren der Veranstaltung wollen Vorurteile ausräumen und Ängste bei dem Krankheitsbild abbauen. Für junge Menschen mit Epilepsie ergeben sich heute wesentlich mehr Möglichkeiten der Berufsauswahl und Freizeitgestaltung als allgemein angenommen wird. Ein Betroffener wird aus seinem erfolgreichen Leben mit Epilepsie berichten.

Nutzen Sie die Möglichkeit auf all Ihre Fragen zu dem Thema „Pubertät und Epilepsie“ eine Antwort zu finden.

Namhafte Fachleute, Prof. Dr. med. Ulrich Brandl, Direktor der Abteilung Neuropädiatrie der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Dr. med. Carsten Wurst, Chefarzt des Sozialpädiatrischen Zentrums am SRH-Zentralklinikum Suhl gGmbH und Frau Ingrid Coban, Leiterin des Epilepsie-Zentrums Bethel am Krankenhaus Mara gGmbH werden Grundlagen der Behandlung, soziale und rechtliche Aspekte bei Epilepsien im Jugendalter beleuchten.

Geschäftsführung

Zum Hospitalgraben 8
99425 Weimar

Telefon: 0 36 43/5 59-192
Telefax: 0 36 43/5 59-191

E-Mail: info@kvt.de
Internet: www.kvt.de